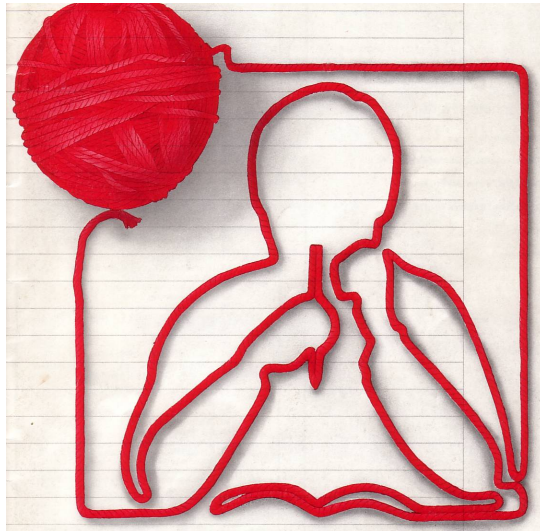


## An Texten arbeiten



## Brief an die Löwin

### Mögliche Schreibaufgabe für Schülerinnen und Schüler

Was würdest du der Löwin schreiben?

Schreibe **den** Brief, mit dem du die Löwin bestimmt überzeugen würdest.



## Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmenden ...

... kennen den Begriff «Schreibkompetenz», wie er dem Lehrplan 21 zugrunde liegt.

... kennen die Phasen des Schreibprozesses.

... kennen Strategien zur kooperativen Arbeit an Texten.

## Das Dilemma des Schreibers

Es tut mir leid das ich bei meinen Text nicht schön geschrieben habe, aber wenn die Gedanken so fließen und ich langsam und schön und alles richtig Schreiben müsste dann dan vergesse ich alles wieder, ich hoffe Sie verstehen das.

Beni P.

## Kompetenz Schreiben

Schreibkompetenz kann man vom Schreibprodukt oder vom Schreibprozess her beschreiben.

### Schreibprodukt

<b>Muster / Struktur</b>	<b>Gesamtidee / Thema</b>
<b>Sprachliche Gestaltung</b>	<b>Sprachliche Korrektheit</b>

# Im Schreibprodukt sichtbare Kompetenzen

## F1 Geschichten schreiben Formatives Textbeurteilungsraster

Kompetenzbereich	noch nicht erreicht	erreicht	übertrroffen
<b>Erzählstruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Erzählverlauf ist unzusammenhängend, wenig gegliedert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Erzählverlauf ist meist zusammenhängend. Auftretende Brüche erschweren das Verständnis nicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Erzählverlauf ist zusammenhängend und verständlich gegliedert.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Idee ist in der Geschichte kaum erkennbar. Die einzelnen Ideen bleiben unverbunden.</li> <li>Die Person(en) und die Handlung bleiben blass angedeutet, kaum konkretisiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Geschichte hat eine erkennbare Idee.</li> <li>Die Hauptperson wird meist erkennbar dargestellt. Die Handlung ist nachvollziehbar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Geschichte hat eine Gesamidee: Einzelne Episoden passen zusammen, ein einheitliches Thema ist durch die Geschichte erkennbar.</li> <li>Die Personen werden konkretisiert. Die Handlung ist in Einheiten nachvollziehbar.</li> </ul>
<b>Sprachliche Gestaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Wortschatz ist einfach. Oft passen Ausdrücke nicht in die Geschichte, drücken nicht aus, was gemeint ist, wirken schwer verständlich.</li> <li>Die Sätze sind oft unvollständig, passen nicht immer zur Geschichte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wortwahl passt meist zur Geschichte. Einzelne Wörter oder Formulierungen zeigen Ansätze, Personen oder Handlung einen besonderen Ausdruck zu geben.</li> <li>Die Sätze sind vollständig. Der Satzbau zeigt einzelne Ansätze zur Abwechslung, die zur Geschichte passen, z. B. Fragesätze, Ausrufe, direkte Reden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wortwahl passt zur Geschichte. Sie ist an einzelnen Stellen überraschend, variantenreich, zeugt von einem grossen Wortschatz.</li> <li>Die Sätze sind variantenreich. Der Satzbau passt zur Geschichte. Einzelne Sätze sind überraschend.</li> </ul>
<b>Formale Korrektheit</b>	Formale Korrektheit spielt eine Rolle, wenn die Geschichte veröffentlicht wird, z. B. in einem Klassengeschichtenbuch, in einer Klassenzeitung, an der Geschichtswand usw. Nähere Bestimmungen zur formalen Korrektheit eines Textes auf dieser Stufe befinden sich im summativen Textbeurteilungsraster S.		

Kommentar/Gesamteindruck:

## Beurteilungsraster

... bieten Worte, mit denen Texte beurteilt werden können.

... sprechen verschiedene Sprachfähigkeiten an.

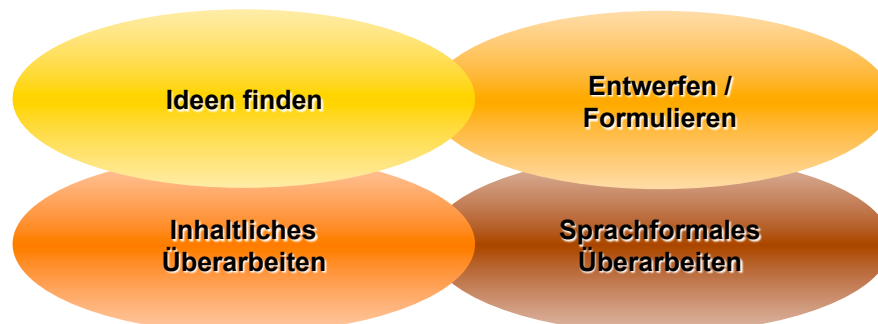
... unterstützen eine zielgerichtete förderorientierte Rückmeldung.

... sind textsortenspezifisch.

## Kompetenz Schreiben

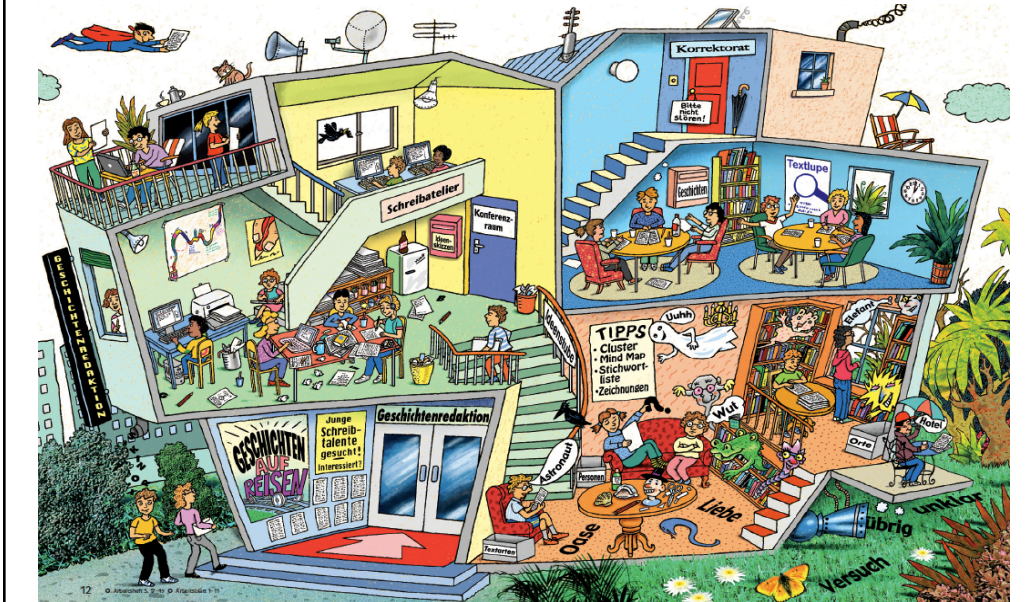
Schreibkompetenz kann man vom Schreibprodukt oder vom Schreibprozess her beschreiben.

### Schreibprozess





## Geschichtenfabrik - Metapher für den Schreibprozess



## Schritt 1 – Ideen finden



- Inhalte generieren
- Inhalte gewichten
- Inhalte strukturieren

## Schreibaufgabe

Schreibe eine Geschichte, die in der Urzeit spielt:

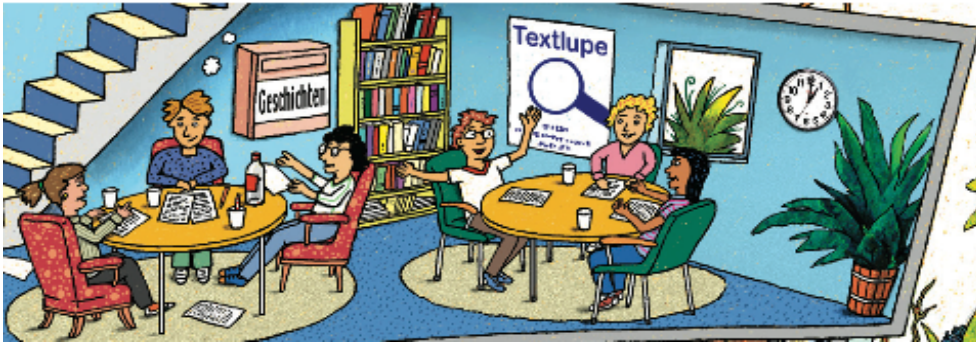
- Du spielst in der Geschichte eine wichtige Rolle. (Ich-Perspektive)
- Du schreibst die Geschichte so, als würde sie sich gerade jetzt zutragen. (Gegenwart)
- Die Geschichte ist eindeutig der ausgewählten Zeit zuzuordnen. (typische Merkmale der gewählten Epoche)
- Deine Geschichte ist ein Beitrag für ein Klassenbuch zum Thema «So könnte es gewesen sein».

## Schritt 2 – Entwerfen und formulieren



- Gedanken verschriften:  
*Formulierungen finden, Wortschatz aktivieren, ...*
- Gesamtidee entwickeln
- Thema kohärent entfalten

### Schritt 3 – Inhaltlich überarbeiten



- Sprachliche Ausdrucksweise auf Textmuster abstimmen

### Schritt 4 – Formal überarbeiten



- Text sprachlich korrekt abfassen



## Vier Phasen der Textüberarbeitung

- **Umsetzungen und Neufassungen (angemessen – unangemessen)**  
konzeptuelle Optimierungen  
-> Attraktivität und Wirkung von Mitteilungsabsichten  
-> zielt auf globales Verständnis
- **Verbesserungen (angemessen – unangemessen)**  
stilistische Änderungen, (Leser-, Schreiber- oder Textorientierung)  
-> Wirkung von Formulierungen  
-> zielt auf punktuellles Verständnis
- **Korrekturen (richtig – falsch)**  
Behebung sprachformaler Unkorrektheiten: Orthographie, Interpunktion, Syntax (Satzbau), Semantik (Bedeutung)  
-> Einhaltung von Normen  
-> zielt auf soziale Akzeptanz
- **Nachträge (schön – unschön)**  
kosmetische Anpassungen am Schriftbild, Unterstreichungen, Titelgestaltung u. dgl.

## Klassenkonferenz als Ritual

Ein Kind bemüht sich seinen Text wirkungsvoll vorzulesen.

Nach der Präsentation schreiben die **alle** Kinder einen „Blitz“, sie notieren zwei, drei Gedanken zum eben Gehörten.

**Alle** Zuhörenden teilen ihre Gedanken mit.  
-> *Namenskärtchen aufdecken*

Die Kinder reagieren auf die „Blitze“ und ergänzen sie.

Das vorlesende Kind nennt einen Schwerpunkt, an dem es beim nächsten Text oder beim nächsten Auftritt in der Klassenkonferenz arbeiten will. (Die Lehrperson hilft, falls nötig, sich für einen Schwerpunkt zu entscheiden.)

Das vorlesende Kind erhält die „Blitze“.

## Merkmale eines förderlichen Feedbacks

### Eine qualifizierte Rückmeldung («Blitz») ist ...

... **persönlich**: Ein Mensch antwortet einem andern. (Ich-Botschaften)

... **verstärkend**: Bewusst machen, was gelungen ist.

... **konstruktiv**: Optimierungsvorschläge machen: Tipps geben, Fragen stellen, etwas empfehlen.

... **konkret**: Präzise, relevante Hinweise geben, die ganz nahe an der Sache sind.